

## Pressemitteilung

19. Oktober 2020

### **Erneute Warnstreiks im öffentlichen Dienst haben möglicherweise auch Auswirkungen bei der Sparkasse Leverkusen.**

Die Gewerkschaft ver.di hat für Dienstag, den 20. Oktober 2020, zu einem weiteren Warnstreiks aufgerufen. Von dem Aufruf ist auch die Sparkasse Leverkusen betroffen. Ver.di verzichtet aufgrund der steigenden Corona-Zahlen auf eine gesonderte Kundgebung und ruft die Beschäftigten dazu auf, nicht zur Arbeit zu gehen und zuhause zu bleiben.

Bereits am 8. Oktober hatten sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse an den Streiks beteiligt. „Auch wenn es zu keinen großen Einschränkungen im Geschäftsbetrieb gekommen ist, so bitte ich bereits um Verständnis dafür, wenn es morgen doch Beeinträchtigungen geben sollte“, so Dierk Hedwig, der Pressesprecher der Sparkasse.

Weiterhin informiert er darüber, dass Ein- und Auszahlungen an allen Geldautomaten uneingeschränkt möglich sind und auch die Kontoauszugsdrucker und Überweisungsterminals zur Verfügung stehen. Die Funktionalität des Online-Banking sei ebenfalls vom Streik nicht berührt. Außerdem stünden die Kolleginnen und Kollegen des KundenServiceCenter wie gewohnt von 8:30 Uhr bis 18:30 Uhr für die Kundinnen und Kunden bereit.

Aktuelle Informationen zu eventuellen Beeinträchtigungen werden am Streiktag unter [www.sparkasse-lev.de](http://www.sparkasse-lev.de) veröffentlicht.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an:

Dierk Hedwig  
Pressesprecher  
Telefon: 0214 355 - 3104  
Fax: 0214 355 - 1117  
E-Mail: [dierk.hedwig@sparkasse-lev.de](mailto:dierk.hedwig@sparkasse-lev.de)